

Länge, Foto, Alter im CV?

Keine Regeln. Sondern Entscheidungen.

Du hast die Skills.

Du hast die Erfahrung.

Du bist fachlich stark.

Entscheidend ist nicht nur was du zeigst.

Sondern wie du es zeigst.

Länge.

Foto.

Alter.

Drei Themen, bei denen es keine absoluten Wahrheiten gibt.

Aber sehr wohl gute Entscheidungen.

Warum dieses Thema wichtiger ist, als viele denken

Recruiter und Hiring Manager scannen deinen CV in Sekunden.

Und in diesen Sekunden passiert genau das:

- Sie bilden sich ein erstes Bild
- Sie entscheiden, ob sie weiterlesen
- Sie entwickeln ein Gefühl für dich

Und genau hier spielen diese drei Faktoren rein.

1. Länge des CV: Klarheit schlägt Detailtiefe (meistens)

Hier sind wir uns einig:

Zu lange CVs verlieren Wirkung.

Was aktuell gilt (Realität 2025/2026)

- Junior / Mid-Level: 1–2 Seiten
- Senior / Lead / CISO: 2–3 Seiten
- Alles darüber: Risiko, dass Inhalte untergehen

Aber: Vollständig vs. klar ist kein Widerspruch

Ein CV kann beides sein.

Der Unterschied liegt im **Gewicht der Inhalte**.

Starkes Prinzip

- Aktuelle Rollen → mehr Tiefe (2–4 Bulletpoints)
- Ältere Rollen → kompakt (1 prägnanter Satz)

Du verlierst nichts.

Du strukturierst nur smarter.

Beispiel

Schwach:

Jede Rolle gleich detailliert (inkl. 10 Jahre alte Jobs)

Stark:

Aktuelle Rolle:

- Aufbau SOC Detection Use Cases
- Einführung SIEM Optimierungen

Frühere Rolle (2014):

- Einstieg in IT Security im Bereich Netzwerkmonitoring

→ Vollständig **und** klar.

2. Foto im CV: Zwischen Emotion und Bias

Hier wird es spannend.

Denn es gibt zwei valide Perspektiven.

Was international passiert

- Viele Unternehmen verzichten bewusst auf Fotos
- Fokus auf objektivere Bewertung
- Gerade in Tech & internationalen Umfeldern Standard: **kein Foto**

Was im DACH-Raum oft noch gilt

- Foto ist akzeptiert oder teilweise erwartet
- Ein gutes Bild kann:
 - Vertrauen schaffen
 - Professionalität zeigen
 - Persönlichkeit transportieren

Was wirklich zählt

Nicht ob du ein Foto hast.
Sondern **wofür**.

Empfehlung cyberunity

→ Foto ist **eine bewusste Entscheidung, kein Muss**

Nutze ein Foto, wenn:

- es professionell ist
- es zu deiner Zielrolle passt
- es deine Wirkung unterstützt

Lass es weg, wenn:

- du international unterwegs bist
- du Bias bewusst vermeiden willst
- du maximal auf Inhalt fokussieren möchtest

Kurz gesagt

Foto kann wirken.
Oder ablenken.

Du entscheidest.

3. Alter im CV: Transparenz vs. Interpretation

Auch hier gibt es keine Schwarz-Weiss-Antwort.

Was international Trend ist

- Alter / Geburtsdatum wird oft weggelassen
- Ziel: weniger Bias, mehr Objektivität

Warum viele es trotzdem angeben (gute Gründe)

- Transparenz von Anfang an
- Vermeidung von späteren Überraschungen
- Offene Kommunikation

Und das passt zu eurer Haltung.

Was wirklich passiert

Alter kann:

- Klarheit schaffen
- aber auch Interpretationen auslösen

Empfehlung cyberunity

→ Transparenz ist stark. Aber bewusst eingesetzt.

Du kannst dein Alter angeben, wenn:

- du bewusst offen auftreten willst
- du in einem Umfeld bist, das das erwartet

Du kannst es weglassen, wenn:

- du dich stärker auf Skills positionieren willst
- du international unterwegs bist

Wichtiger Gedanke

Du wirst ohnehin über deine Erfahrung eingeschätzt.

Das Alter ist selten entscheidend.

Aber es kann Einfluss haben.

Die gemeinsame Klammer

Alle drei Themen sind keine Regeln.

Sondern Hebel.

Und die Frage ist immer:

Unterstützt diese Information meine Wirkung – oder nicht?

Die 3 Fragen für deinen CV

Geh deinen CV durch:

1. Ist die Länge optimal oder verliere ich Fokus?
2. Unterstützt mein Foto meine Wirkung – oder lenkt es ab?
3. Schafft die Angabe meines Alters Klarheit – oder unnötige Bewertung?

Wenn du diese Fragen sauber beantworten kannst,
hast du keinen Standard-CV mehr.

Sondern einen gut durchdachten.

Fazit

Ein starker CV ist nicht:

- maximal vollständig
- oder minimalistisch reduziert

Ein starker CV ist:

- bewusst gestaltet

Du entscheidest, was du zeigst.
Und warum.

Denn genau das ist Professionalität.

Nächste Woche: Nebenprojekte und Hobbies im CV.

Wie du damit deinen Business Value unterstreichst, oder entscheidende Zusatzpunkte verschenkst.

Dieser Artikel ist Teil der cyberunity CV-Serie für Cyber Security Professionals in der DACH-Region.